

# MUSIKFESTIVAL IM ALTMÜHLTAL

Wenner-Geller et al. / Population Health 978

1978



SIEGHED BEHEND

Bayerischer Rundfunk  
Landratsamt Kelheim  
Internationes Bonn  
Bund Deutscher Zupfmusiker  
Dr. Rentschler Arzneimittel GmbH & Co.  
Lufthansa  
Goethe Institut (Zweigstellen Brasilien)  
Musikverlag Zimmermann  
Musikverlag Preissler  
Paganini documentation Paul Bulatoff  
Gesellschaft für neue Musik (Sektion Brasilien)  
Gitarristische Gesellschaft in Bayern e.V.  
EGTA (European Guitar Teachers Association)  
Gesellschaft zur Förderung der Zupfmusik  
in Bayern e.V.  
Eduard Söring  
für die Deutsche Stiftung Musikleben  
Albrecht Frh. v. Tucher, Schloß Leitheim  
Stadt Weissenburg i. Bay.  
Stadt Neuburg a. d. Donau  
FonoTeam Schallplatten GmbH

Wer die Geschichte der Zupfinstrumente, insbesondere der Gitarre und Laute genauer verfolgt, wird bald erfahren, daß diese Instrumente nicht bloß solistisch oder im Rahmen eines Orchesters konzertfähig sind, sondern auch eine ansehnliche Literatur aufzuweisen haben, die wir insbesondere heute, wo Europa immer mehr zusammenrückt, wieder entdecken und pflegen können. Ernsthaftie Musiker, sowohl schöpferische wie ausübende, damit bekannt zu machen, ist sehr zu begrüßen.

Dem deutschen Protagonisten solcher Bestrebungen, dem durch seine Touren im In- und Ausland bekannten Professor Siegfried Behrend, mit seinem Musikfestival im Altmühlthal sei deshalb herzlichst gedankt. Seine und seiner Mitarbeiter Veranstaltungen in einer idyllischen Gegend unserer bayerischen Heimat mögen von nachhaltigem künstlerischen Erfolg begleitet sein.

Prof. Dr. Dr. Walter Keim



The Guitar Foundation of America sends warm greetings and best wishes to Professor Siegfried Behrend and the participants in the Musikfestival im Altmühlthal.



European friends wishing to subscribe to our quarterly, Soundboard, are invited to send \$ 18 (\$ 8 subscription + \$ 5 air mail) per year to Mr. Jim Forrest, GFA Secretary, 6538 Reefton, Cypress, CA 90630, USA.

1. Konzert  
21. Juli 1978, 18.00 Uhr

Landratsamt Kelheim



# MAX HIEBER · MÜNCHEN

Musikalien · Musikinstrumente · Verlag · Versand  
Schallplatten · Theater- und Konzertkarten  
Meisterwerkstätten für alle Musikinstrumente

## Gitarren und Lauten

von

Dieter Hopf, Dieter Hense, Edgar Mönch, José Ramirez,  
Helmut Buchsteiner, Adolf Meindl.  
Aria, Hanika, Höfner, Framus, Klein, Luxor, Shiro, Teller,  
Yamaha, Hof, Ibanez, Ovation, Martin, Levin, Landola,  
Sangyo, Suzuki, Hoyer, Kliera, Pearl, Taurus, Selmer,  
Gibson, Fender, Epiphone u. a.

für Gitarre; Duette, Trios, Konzerte, Kammermusik und Solo  
Alle Musikalien

## Alle Schallplatten

mit klassischer und moderner Gitarremusik

## Alle Bestandteile und Saiten

für Gitarre, Laute, Bassgitarre

Versand; Ansichtssendungen möglich!

**MAX HIEBER · MÜNCHEN AM DOM**  
Liebfrauenstraße 1 · Telefon 089/22 70 45/46/47

## Eröffnungskonzert des 5. Musikfestivals im Altmühltaal **DAS DEUTSCHE GITARREDUO** Siegfried Behrend und Martin Krüger

Drei alte Duos für zwei Gitarren

"La Bernadina" – Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)

"Fantasia" – Vincenzo Galilei (um 1520 – 1591)

"My Lord Willoughby is welcome Home" John Dowland (1563 – 1626)

Leipziger Suite für zwei Gitarren (1952)  
ruhiges Tempo, sehr langsam,  
nicht zu schnell, schnell!

Zwei Ballette für Gitarre und Percussion

Balletto von Giacomo Gorzani (um 1525 – 1575)

Balletto von Fabrizio Caroso (um 1526 – 1601)

Duo op. 55 Nr. 1 in A-dur für zwei Gitarren

Andante, Allegro (Ländler)

Drei Duos für zwei Gitarren (1960)

ruhig, sehr ruhig, ruhig

Andante und Variationen mit Rondo

nach der Sonate in A-dur op. 26

von Ludwig van Beethoven

in der Bearbeitung von Carulli für zwei Gitarren als op. 155  
Malagueña und Sierakampfmusik  
für zwei Gitarren

\*) Werke bearbeitet von Siegfried Behrend  
Gitarren: "Weißgerber"  
nach der Sonate in A-dur op. 26  
von Ludwig van Beethoven  
in der Bearbeitung von Carulli für zwei Gitarren als op. 155  
Malagueña und Sierakampfmusik  
für zwei Gitarren

Siegfried Behrend

gesammelt und frei bearbeitet

von Siegfried Behrend

gesammelt und frei bearbeitet

von Siegfried Behrend

Fernando Sor  
(1778 – 1839) \*)

Siegfried Behrend

Ferdinando Carulli

(1770 – 1841) \*)

Siegfried Behrend

gesammelt und frei bearbeitet

von Siegfried Behrend

gesammelt und frei bearbeitet

von Siegfried Behrend

Ferdinando Carulli

(1770 – 1841) \*)

Konzerttätigkeit

Assistent von Siegfried Behrend auf der Rosenburg in Riedenburg.

Konzerttätigkeit

Assistent von Siegfried Behrend bei den "Internationalen Meisterkursen

für klassisches Gitarrespiel" auf der Rosenburg in Riedenburg.

Konzerttätigkeit

Assistent von Siegfried Behrend auf der Rosenburg in Riedenburg.

Konzerttätigkeit

Assistent von Siegfried Behrend auf der Rosenburg in Riedenburg.

Konzerttätigkeit

Konzerttätigkeit

Konzerttätigkeit

Konzerttätigkeit

Schallplatten: Calig-Verlag GmbH, ACANTA Bellaphon.

# MUSIK FÜR GUITARRE

## HERAUSGEGEBEN VON KARL SCHEIT

Gitarre allein, mehrere Gitarren, Gitarre und ein anderes Instrument

- Anonymus: Partita C-dur  
14424 - Präludium und 2 Menuette
- Nottuno  
14423 - Notturno
- Apostole H. E.: 6 Musiken  
13605 Bach J. S.: 3 leichte Stücke aus den Solo-Werken für Gitarre
- 4 Kleine, leichte Stücke aus dem Notenbuch von Anna Magdalena Bach
- Gavotte und II Suite der V. Suite für Violoncello solo
- Sarabande und Bourrée
- Füll 2471 - Fuge
- Suite e-moll BWV 966  
13626 - Suite e-Moll BWV 1068
- 4473 - Suite E-Dur BWV 1068
- Bartók B. R.: Duos für 2 Gitarren  
14432 Bennett R. R.: Impromptus
- Burkhardt F.: Passacaglia  
19559 op. 60 Carrasco M.: Etuden für die Mittelstufe,

Danische und schwedische Weisen  
Dianella A.: Sonatine für Gitarre und Klavier  
op. 35 Vortragsstücke für Anfänger  
14468 - op. 35 Vortragsstücke für Anfänger

14440 - 5 Wiener Tänze

14464 - 3 Lieder für Singstimme (oder Melodie-Instr.) und Gitarre

14472 Dowland J.: 2 Galliard'en

12247 Air und Galliard

12402 - Air und Gigue

12613 - Melancholy Galliard und Allemande

12472 - 4 leichte Stücke

12403 - 3 Lieder für Singstimme (oder Melodie-Instr.) und Gitarre

14480 - Leichte Variationen Etwan und Fantasie

14338 Drei Catalianische Weisen

Die ersten Etuden  
14456 Erstes Musizieren auf der Gitarre

Giuliano M.: op. 15 Sonate  
13227 - 24 Etuden, op. 48

36227 - Leichte Variationen, op. 47

4460 - Lauten- und Gitarrenmeister  
3991 Haubenstein-Ramell R.: Hexachord 1 und 2

4478 für Gitarre solo oder 2 Gitarren

Kratzwill H.: Triptychon op. 68

Lautentänze des 16. Jahrz.  
14466 Leichterer J.: Variationen – Suite

14460 Die leichtesten Solostücke berühmter Lauten- und Gitarrenmeister

13973 Leichte Stücke aus Shakespeares Zeit

13942 dem 18. Jahrhundert

Log J. A.: Partita a-moll  
12102 - Partita C-Dur

14454 Ausgewählte leichte Stücke

14447 - Martín F.: Suite 1 für 2 Gitarren

11323 Morella J. B.: Suite 3 für 2 Gitarren

14467 Martin F.: 4 Stücke

12111 Martín L.: 3 Begeleitungen aus op. 4

14458 Milán L.: 6 Pavanas, Faksimile und Übertragung

14461 Mozart W. A.: Allegro – Andante – Menuetto – Allegro (aus KV 487)

13487 Musizierbüchlein für Anfänger

14479 Quattro differencias, Baxa de Contrapunto, Fantasia

2. Konzert

22. Juli 1978, Beginn 18.00 Uhr

Söller des Gotischen Rathauses  
Stadt Weißenburg in Bayern

## Paganini Dokumentation I<sup>u</sup> "Werke für Violine und Gitarre von Nicolo Paganini (1782–1839)"

Martin Krüger, Gitarre  
Edward Wulfsson, Violine

- Neustädter H.: Prambulum und Tanz  
Paganini N.: Romanze  
13088 - Sonatina  
14453 - 6 Originalkompositionen
- Robinson T.: Allemande und Galliard  
12713 Toy, Air und Gigue
- 12670 - 5 Stücke
- 12761 Canzone (Belvedere)
- 12762 Roncalli L.: Suite e-moll Nr. 1  
16688 Suite e-moll Nr. 2
- 16689 Suite e-moll
- 16690 Suite h-moll
- 16691 Suite h-Dur
- 14469 San G.: Folia Espanola-Matcha - Esparolieta-Preludio o Capricho - Comente
- 14470 Pavanas-Fuge-Canarios
- Schneider C. G.: Sonatine G-Dur für Gitarre und Violine oder für 2 Gitarren  
13941 - Cantabile, Andantino, op. 2/5
- 11960 Andante largo op. 5/5
- 11362 Menuette (op. 5/3, op. 24/1)
- 14439 Largo aus Fantasia op. 7
- 13628 Variationen über ein Thema von Mozart, op. 9
- 11843 - 12 leichte Etüden aus op. 60
- 13626 - 14 mittelschwere Etüden aus op. 6, 31 und 35
- 14425 - 4 leichte Stücke aus op. 35
- 14433 - Minuetto aus Sonata op. 22
- 13941 - Menuetto aus Sonata op. 25
- 13972 - Duo für 2 Gitarren, op. 34
- 14477 - 16 mittelschwere und schwere Etüden aus op. 6, 29, 31
- 14425 - Romanze op. post. für Violine (Flöte) und Gitarre oder für 2 Gitarren
- Tanze aus Österreich  
Tänze und Weisen aus dem Barock  
Tänze aus der Renaissance  
Teneke F.: Recuerdos de la Alhambra (Tremolo-Etüde)
- 6685 - Sämtliche t(5) Präludien
- 13072 - Sämtliche t(5) Präludien
- 13069 - Szenen-Traum
- 13427 Tonadungenstudien nach alten Weisen
- 11180/81 Uhr A.: 10 Stücke 2. Hälfte
- 11322 Viola R.: Suite d-moll
- 12114 - Suite g-moll
- 14430 - Menuett-Sarabande-Manuel en Rondeau-Gigue
- 13408 - Suite c-moll
- 14431 - Suite E-Dur
- 16692 - Suite h-moll (für Melodeoninstrument und Gitarre)
- 12712 Weber C. M. v.: Divertimento für Gitarre
- 14441 - Suite c-moll (für Melodeoninstrument und Gitarre)
- 14453 - Suite c-moll (für Klavier)
- 12712 Weber C. M. v.: Phantasia und Deutscher Tanz
- 14441 - Suite c-moll (für Klavier)
- 4426 Querflöten, Volksmusikinstrumente, Off-Instrumentarium
- 4428 Eine große Auswahl an Noten
- 4436 für Gitarre, Flöte, Kammer- und Volksmusik.
- 4429 Klavier
- 4444 Unterrichtsstudio – Reparaturen

Sonate op. 3 Nr. 1  
(frei überarbeitet von Siegfried Behrend)

Einleitung, Allegro (tempo di marcia), Rondocino.

Cantabile für Violine und Gitarre

Sonate op. 3 Nr. 5  
(frei überarbeitet von Siegfried Behrend)

Allegro, Andantino mit Variationen.

Variazioni di Bravura für Violine und Gitarre

Sonate op. 3 Nr. 6  
(frei überarbeitet von Siegfried Behrend)

Cantabile, Rondo.

Moto Perpetuo für Violine und Gitarre op. 11

Sonata concertata in A-dur

Allegro spiritoso, Adagio assai (espressivo), Rondo,

## Musik Knobloch

Das große Gitarren-Fachgeschäft München

Ein Meister kann auf schlechten Instrumenten nicht mit Freude spielen ein Schüler erst recht nicht!

- Blockflöten: Andreas Glatt, Dolmetsch, Maack, Molenhauer, Heinrich, Kung, Zamir, Autos, Roessler, Paetzold
- Eine beachtliche Auswahl an Schüler- und Meister-Gitarren: Flats, Hauser, Ramirezz, Hofp, Bräuer, Buchsteiner, Mönch, Höfer, Teller, Kohne, Ara, Hanze, Hanika, Friedrich, Yamaha, Manzanero, Simplicio, Contreras, Herrandes, Petersen, Rubio, Yairi, Shiro, Alhambra, Estruch, Martin, Levin, Ovation, Ibenez, Conde, Rodriguez, Maia, Tana
- Querflöten, Volksmusikinstrumente, Off-Instrumentarium
- Ein großes Sortiment an Noten für Gitarre, Flöte, Kammer- und Volksmusik.
- Unterrichtsstudio – Reparaturen

Lenbachplatz 9, 8000 München 2, Tel. 089 / 55 40 01  
Victoriapassage, Am Künstlerhaus, 50 m zur S-Bahn-Station Karlsplatz (Stachus)

Bisig M.: Gitarre-Lehrgitarren, ein Führer durch die Reihe „Musik für Gitarre“ (Schmidgall DM 3,-/HS 20,-)

wien  
universal edition  
11112/14 Schalter-Scheit: Lehrwerk für Gitarre, Heft 1-3  
11218 - Heft 4  
11221 - Heft 5

3. Konzert  
23. Juli 1978, 16.00 Uhr

Konzertsaal Schloß Eggersberg

# SCHOTT

## Dieter Kreidler

# Gitarren-

# Schule



### für Einzel- oder Gruppenunterricht

Gitarrenschule Band I, ED 6692, 96 Seiten, broschiert DM 18,-

Schallplatte (LP) mit 45 Beispielen, T 201 DM 18,-

Der Lehrgang ist auch ohne Schallplatte verwendbar.

#### Das Besondere

- In logischer, kleinen Lernabschnitten wird der Spieler von der Einstimmigkeit zur Mehrstimmigkeit geführt und erlangt solide technische und musikalische Grundkenntnisse des Gitarrenspiels.
- Zahlreiche Fotografien ergänzen die knapp gehaltenen Ausführungen des Einführungskapitels.
- Grundlagen der allgemeinen Musiklehre und Improvisation sind in den Lehrgang integriert.
- Spezielle methodisch-didaktische Hinweise ermöglichen den Einsatz im Gruppenunterricht.
- Stilistische Offenheit und inhaltliche Breite des Literaturangebotes (BACH, BEETHOVEN, BARTOK, BEATLES, FOLKLORE) berücksichtigen die musikalischen Erwartungen und Wünsche der Jugendlichen.

#### Die Schallplatte

Zahlreiche Beispiele – 45 der in dieser Gitarrenschule enthaltenen Übungsstücke und Lieder – sind vom Autor eingespielt worden. Dem Lernenden wird ermöglicht, bei der Wiedergabe der Beispiele durch ein STEREO-Gerät eine Trennung der Melodie- und Begleitstimme durch BALANCE-VERSCHIEBUNG herbeizuführen, so daß er die Melodiestimme selbst übernehmen kann. STIMMTONPHASEN erreichen das Stimmen der Gitarre.



4. Konzert  
29. Juli 1978, 18.00 Uhr

**SCHOTT**

## Leichte Gitarrenliteratur für den modernen Unterricht

### Herausgegeben von Dieter Kreidler

#### Easy Rider \*

Leichte Blues-Sätze nach alten und neuen  
Melodien. ED 6596 DM 8,-

##### Inhalt:

Double Stop Blues · Blues in C · Walking  
Blues · Modulation Blues · Blind Old Man  
Blues · Good Man Blues · Hard Working  
Blues · Little Rag Blues · St. James Infir-  
mary · Careless Love · The House of the  
Rising Sun · Easy Rider

#### Picking Blues \*

Leichte Blues-Sätze nach alten und neuen  
Melodien. ED 6607 DM 7,-

##### Inhalt:

Picking · Exercise Blues · Bass March  
Blues · Country Rag · Little Stomp Blues ·  
Rocking Blues · Oidtime Blues · Tom  
Dooly · The Hammer Song · O when the  
Saints · The Midnight Special · Down by  
the Riverbank · "John B."

#### Pickless Songs & Traditionals

ED 6718 DM 9,-

##### Inhalt:

Beatless-Songs: Michelle · Norwegian  
Wood · Lady Madonna · Penny Lane · For  
no one · When I'm Sixty-Four · And I love  
her.  
Traditionals: Dark Eyes · We shall over  
come · Michael row the boat ashore ·  
Were you there · Guitar Bounce von D.  
Kreidler

\* Die Titel der beiden Blues-Hefte sind auf einer Langspielplatte unter didaktischen  
Gesichtspunkten eingespielt worden (THOROFON LTH 140)



## THE MOCK FAMILY

- |   |  |
|---|--|
| 1972  | Erstausgabe einer Gitarreschule für Kinder nach der die eigenen<br>Kinder unterrichtet wurden. |
| 1973  | Gründung der Gitarrezeitschrift „Creative Guitar International“.                               |
| 1975  | Erste Konzerte in Mexico, Texas und Colorado.  |
| 1976  | Tournee mit 45 Konzerten in England, Spanien, Deutschland und USA.                             |
| 1978  | Tournee Deutschland, England und Spanien.  |
| Die Mockfamily wird während des Konzertes über die musicale Arbeit mit Kindern<br>in den USA berichten. |  |

# neu bei zimmermann

## Musik für Mandoline

hrsg. von Takashi Ochi  
und Siegfried Behrend

### G. Hoffmann

Sonata  
für 2 Mandolinen

ZM 1814 Heft 12 DM 7,-

### Kistner

Sonate  
für 2 Mandolinen

ZM 1815 Heft 13 DM 7,-

### S. Behrend

Inventionen – Drei Mementos  
für 2 Mandolinen

ZM 1816 Heft 14 DM 7,-

### M. J. Gebauer/

### A. Mühling

Zwei leichte Duette  
für 2 Mandolinen

ZM 2017 Heft 15 DM 7,-

### A. B. Bruni

Zwei leichte Duos,  
op. 35 Nr. 1 und 2  
für 2 Mandolinen

ZM 2018 Heft 16 DM 7,-

### J. B. Vanhall

Vier leichte Duette, op. 56  
für 2 Mandolinen

ZM 2019 Heft 17 DM 7,-

## NEU IN BOTE & BOCK'S

**"GITARRE-BIBLIOTHEK"**

Herausgegeben von Siegfried Behrend

### GB 77: SIEGFRIED BEHREND

DREI ITALIENISCHE STÜCKE  
(Schlagzeug ad lib.)

nach Beardo, Verchi und Anonymus

**6,00**

### GB 78: FRANCIS CUTTING

ZWEI LAUTENSTÜCKE  
Greensleeves – Galliard (Gitarre solo)

**4,50**

### GB 79: DANIELL BATCHELAR

MONSIES ALMAINE  
(Gitarre solo)

**3,50**

### GB 80: THOMAS ROBINSON

DREI STÜCKE FÜR LAUTE,  
Merry Melancholie – Galliard – Almaine  
(Gitarre solo)

**4,50**

### GB 81: SIEGFRIED BEHREND

AUS ALTIENISCHEN LAUTENBUCHERN  
(Suite für Gitarre solo)

**5,00**

### GB 82: MAURO GIULIANI

GRANDE OUVERTURE, op. 61  
(Gitarre solo)

**5,00**

### GB 83: ISANG YUN

GAGOK (1972)

Version für Stimme und Gitarre

**9,00**

## ... und neu aufgelegt

### GB 11: HEINZ FRIEDRICH HARTIG

CONCERTANTE SUITE, op. 19  
(Gitarre und Orchester)

Kadenz von Siegfried Behrend

Klavierauszug und Solostimme  
FLAMENCO-FANTASIA  
(Gitarre solo)

**24,00**

### GB 21: SIEGFRIED BEHREND

3. SUITE e-moll  
(Gitarre solo)

**4,00**

### GB 28: ANTON DIABELLI

GRANDE SONATE BRILLANTE, op. 102  
(Gitarre, Klavier)

**10,00**

### GB 29: FRANCESCO CAMPIONI

3. SUITE e-moll  
(Althöckfööfe, Gitarre)

**3,00**

### GB 30: HEINZ FRIEDRICH HARTIG

FUNF STÜCKE, op. 25  
(Althöckfööfe, Gitarre)

**7,00**

### GB 43: JOHN DOWLAND

ZWEI LIEDER  
(Sopran, Altölje, Gitarre)

**7,00**

### GB 71: SIEGFRIED BEHREND

GREENSEEYES  
Fantasie über ein englisches Volkslied  
aus der Zeit der Königin Elisabeth I.  
(Gitarre solo)

**3,00**

Bitte fordern Sie unseren  
Gitarremusikprospekt Juni 1978 an!

**Bote & Bock**  
Harderbergstraße 9 a · 1000 Berlin 12

**MOECK**  
Edition Frithjof von

5. Konzert

30. Juli 1978, 16.00 Uhr

Konzertsaal Schloß Eggersberg

## „INTERNATIONALE MEISTERKURSE FÜR KÜNSTLERISCHES MANDOLINENSPIEL“

auf der Rosenburg in Riedenburg

Abschlußkonzert der Kursteilnehmer

Klassen:

Takashi Ochi

Silvia Ochi

Wolfgang Bast

Prof. Siegfried Behrend

Programmfolge wird angesagt.

## Blockflöte + Gitarre

Spiel- und Kammermusik

Georg Kröll: Canzonabile (Baßflöte und Gitarre, Ed. Nr. 1518)  
– Re-sonat tibia (Shakuhachi und Gitarre, Ed. Nr. 5191)

Dieter Ortix: Vier Recercaden (Altflöte und Gitarre oder  
Cemb., Ed. Nr. 2503)

Hans Pfeifer: Kleine Serenade (Altflöte und Gitarre,  
Ed. Nr. ZFS 274)

George Rhizzi: Tricia galica, 1542 (Bfifl. in c und Gitarre,  
Ed. Nr. 2517)

Spanische Romanzen (Bialas) für Sopran- und Altflöte, mit  
Gitarre (Ed. Nr. ZFS 231)

Wolfgang Stockmaier: Divertimento (2 Altflöten und Gitarre,  
Ed. Nr. ZFS 361)

Eberhard Werdin: Trio-Stücke (Sopran- und Altflöte mit  
Gitarre, Ed. Nr. ZFS 433)

– Ungarische Suite (Bfifl.-Trio SAT und Gitarre, ZFS 399)

Verlag + Musikinstrumentenwerk, 3100 Celle

## Valentin Bakfark OPERA OMNIA

Bálint (Valentin) Bakfark war ein hervorragender ungarischer Vertreter der Lautenmusik der Renaissance. Zur 400. Wiederkehr seines Todestages erscheint die kritische Gesamtausgabe seiner Werke in zwei Serien, herausgegeben von István Homolya und Dániel Benkő:

### Serie A (Lute mit Originaltabulatur)

Band I: Das Lautenbuch von Lyon DM 32,-

Band II: Das Lautenbuch von Krakau, in Vorbereitung

Band III: Verschiedene Werke, in Vorbereitung

### Serie B

(für Gitarre bearbeitet, Reihe „Musica per Chitara“)

Band I: Das Lautenbuch von Lyon DM 19,-

Band II: Das Lautenbuch von Krakau, in Vorbereitung

Band III: Verschiedene Werke, in Vorbereitung

## MUSICA PER CHITARRA

### Ludwig van Beethoven

Sonatina e Adagio für zwei Gitarren (Benkő)

Sonatina e Variazioni für zwei Gitarren (Benkő)

### François Couperin

Sechs Stücke für zwei Gitarren (Vereczkey)

Zwölf Stücke für Gitarre (Vereczkey)

### János Fusz

Quartett für Gitarre, Violine, Viola und Violoncello (Vereczkey)

### Domenico Scarlatti

Fünf Sonaten für zwei Gitarren (Moscózzi/Fodor)

### Jan Pieterszoon Sweelinck

Lautenstücke (Benkő)

### Francisco Tárrega

Romantische Stücke für Gitarre (Benkő)

### Antonio Vivaldi

Concerto D-dur für Laute (Gitarre), zwei Violinen und Violoncello (Benkő)

Trio in C-dur für Laute (Gitarre), Violine und Violoncello (Benkő)

Preis je Heft DM 10,-

## EDITIO MUSICA BUDAPEST

(Für die Bundesrepublik:

BOOSEY & HAWKES, BONN)

6. Konzert  
4. August 1978, 20.00 Uhr

Evangelische Christuskirche, Riedenburg

## Alpenländische Volksmusik und klassische Musik „für Hackbrett“

### DIE MÜNCHNER HACKBRETTMUSIK

#### Gretel Groß (Hackbrett), Hans Eibl (Zither), Gottfried Keck (Gitarre), Siegfried Behrend (Gitarrecontinuo)

1. Intrada aus Bruck a. d. Mur (Steiermark)  
Langamer Landler (Tobi Reiser, Salzburg)  
Thiemberger Hochzeitsstück um 1800 (Niederösterreich)  
Imster Menuett (Tiroler Aufzeichnung 1819)
2. Polka in G (Anonymous, Steiermark)  
Stubalmwalzer (aufgezeichnet in Graz)  
Bayrischer aus Klein-Marizell (Niederösterreich)  
Rohrer Tanz (Burgenland)  
Tusch – oder Spitzblämpolka aus Steyr (Oberösterreich)  
Reitanz aus Hallstatt (Tirol)
3. Marsch aus Tirol
4. Sonate in C-dur  
für Hackbrett und Gitarrecontinuo  
Allegro, Largo, Minuetto
5. Mozart-Stück vom fünfflügigen „Wolfen!“  
Salzburger Tänzchen (Tobi Reiser, Salzburg)  
Deutscher Tanz (Ludwig van Beethoven)  
Adagio für Orgel, möglicherweise Mozart zuzuschreiben, (aufgezeichnet von Carl Orff)  
Deutscher Tanz (Steirisches Niederösterreichisches Grenzgebiet um 1800)  
Menuett (Niederösterreich)
6. Tafelstück (Niederösterreich um 1800)  
Schleifer (aus einer Handschrift von Nordbayern um 1750)  
Jodler aus Altaussee (Steiermark)  
Sachranger Menuett von Peter Huber (1766–1843)

### Die Münchener Hackbrettmusik

- |      |                          |
|------|--------------------------|
| 1967 | gegründet.               |
| 1969 | erste Rundfunkaufnahmen. |
| 1971 | erste Fernsehaufnahmen.  |
| 1975 | USA-Tournee.             |
- Gretel Groß (Hackbrett)  
geboren in Schwäbisch-Gmünd.  
erster Klavierunterricht.  
erster Cellounterricht.  
erster Blockflötenunterricht.  
1947  
1945  
1941  
1932  
1941  
1945  
1947  
1955  
Hans Eibl (Zither)  
in München geboren.  
erster Unterricht im Fach Zither.  
1951  
1956  
Gottfried Keck (Gitarre)  
in München geboren,  
erster Unterricht im Fach Gitarre.



7. Konzert  
5. August 1978, 20.00 Uhr

Saal der Sonderschule Riedenburg

8. Konzert  
6. August 1978, 16.00 Uhr

Konzertsaal Schloß Eggersberg

## „Abschlußkonzert der Riedenburger Volksmusikwoche“ Veranstaltung des Bayerischen Musiklehrerverbandes e.V.

Zither  
Harfe  
Gitarre  
Hackbrett  
Harmonika

Abschlußkonzert der Kursteilnehmer

### Collage „es zwitschert . . . im verwunderten Holz“

Sprecher Wilfried Szubries und Gitarrist Matthias Henke

Zither	Quasi Prolog	Joachim Ringelnatz (1883–1934)
Harfe	Ouverture für Gitarre op. 6 Nr. 1	Fernando Carulli (1770–1841)
Gitarre	Et omnia vanitas blechgeräuschgesang	Diederich Lücke (geb. 1952)
Hackbrett	4 Dialoge für Gitarre und Tonband	Siegfried Fink (geb. 1928)
Harmonika	geburtsanzeige an einen Mann in der trambah Die Höle	Hans Magnus Enzensberger (geb. 1929)
	An sich	Andreas Gryphius (1616–1664)
	Der Fürstin Pauren Danutz (16. Jahrh.) ins Lesebuch für die Oberstufe	Paul Fleming (1609–1640)
	Ein deutsches Stück (16. Jahrh.) Befiehl du Deine Wege	Anonymous, bearb. S. Behrend Hans Magnus Enzensberger Anonymous, bearb. S. Behrend
	Gassenhauer	Paul Garhard (1607–1676)
	Der Arzt	Hans Newsidler (1508–1563)
	Adelta	Gottfried Benn (1886–1956)
		Francisco Tarrega (1852–1909)
		Horst Hornung (geb. 1948)
		Joachim Ringelnatz (1883–1934)
		Nicolo Paganini (1782–1840)
		Erich Kästner (1899–1974)
		Hans Magnus Enzensberger Kenjiro Ezaki (geb. 1926)
		Hans Magnus Enzensberger Günther Becker (geb. 1924)
		Joachim Ringelnatz (1882–1949)
		John W. Duarte (geb. 1919)
		Diederich Lücke Joaquin Turina (1882–1949)
		Hans Magnus Enzensberger Wolfram Fürsterau (geb. 1928)
		Für diese Veranstaltung gibt es ein gesondertes Programm mit biographischen Notizen und mit vollständigem Abdruck der Gedichte an der Abendkasse.

## LAUTENMUSIK von Johann Sebastian Bach bearbeitet für Gitarre von HEINZ TEUCHERT

Heft 1	Präludium d-moll und Fuge a-moll	Sy. 2211 DM 7,50
Heft 2	Lauten-Suite Nr. 1 e-moll	Sy. 2212 DM 8,50
Heft 3	Lauten-Suite Nr. 2 a-moll	Sy. 2213 DM 8,50
Heft 4	Lauten-Suite Nr. 3 a-moll	Sy. 2214 DM 9,50
Heft 5	Lauten-Suite Nr. 4 E-dur	Sy. 2215 DM 10,00
Heft 6	Präludium mit Fuge und Allegro D-dur	Sy. 2216 DM 10,00

Die hervorragenden Gitarrenbearbeitungen dieser Reihe können wegen der ausführlichen Bezeichnungen und den leichter spielbaren Sätzen in allen Lauten-Suiten frühzeitig in den modernen Gitarrenunterricht einbezogen werden.

**G. RICORDI & CO.**  
Bühnen- und Musikverlag GmbH · 8000 München 22 · Postfach 535

# neu bei zimmermann

9. Konzert  
12. August 1978, 16.00 Uhr

Konzertsaal Schloß Eggersberg

## „Gitarre und Schlaginstrumente“

Martin Krüger, Gitarre  
Bernd Kremling, Schlagzeug

**X. Benguerel**  
INTENTO A DOS  
für Gitarre und  
Schlaginstrumente  
ZM 1851 DM 8,—

Gitarre — mein Hobby  
Gitarrelehrgang in zwei Bänden  
zum Selbststudium bis zur  
Meisterschaft  
unter Mitarbeit von  
Martin Krüger

mit 93 Notenbeispielen  
98 Abbildungen  
2 Übersichtstafeln  
2 Schallplatten mit  
69 Tonbeispielen  
und Literaturhinweisen

ZM 233 Band I DM 19,—  
ZM 234 Band II DM 19,—

**G. Braun**  
SERIE  
für Gitarre und Schlagwerk  
ZM 1712 DM 6,—

**S. Fink**  
DIALOGE  
für Gitarre und  
Percussionsklänge  
ZM 1835 DM 11,—

Rhythmische Studien  
für Gitarre  
Leicht spielbare kurze Etüden  
für die Ausbildung der  
rhythmischen Sicherheit beim  
Gitarrespiel

ZM 1920 Heft I DM 6,—  
ZM 1921 Heft II DM 8,—

**K. Hashagen**  
PERGITONI  
für Gitarre und Schlagwerk  
ZM 1846 DM 11,—

**T. Marco**  
MIRIADA  
für Gitarre und Schlagzeug  
ZM 1864 DM 11,—

Bernd Kremling und Martin Krüger haben als langjährige Mitglieder des Percussionsensembles Siegfried Fink an Tourneen u. a. nach Spanien, Frankreich, in die Sowjetunion und in die Türkei teilgenommen und an zahlreichen Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenproduktionen im In- und Ausland mitgewirkt.

## Bernd Kremling

1950 in Würzburg geboren.  
1969 Beginn des Musikstudiums in Würzburg mit den Hauptfächern Schlagzeug bei Siegfried Fink und Oboe bei Kurt Haumann.  
1971 Examen als Fachlehrer für Musik mit Auszeichnung.  
1974 Solopauker im Weltjugendorchester unter Leonard Bernstein in Wien, London und Boston.  
1975 Künstlerische Staatsprüfung und pädagogische Zusatzprüfung in den Fächern Schlagzeug und Oboe.  
1977 Deutscher Musikwettbewerb, Förderprämie der Oskarund-Verle-Ritter-Stiftung.  
Schallplatten: Thorofon, Edigsa, Wergo.

Lehrtätigkeit, Konzerttätigkeit, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen.  
Schallplatten: Thorofon, Edigsa, Wergo.

Musikverlag Zimmermann

Musikverlag Zimmermann



# neu bei zimmermann

10. Konzert  
13. August 1978, 16.00 Uhr

## Schloßkapelle Hexenagger

Zum Unterrichtswerk die Schallplatte,  
von Meistern interpretiert.  
Etüden - meisterhaft gespielt: Die Gitarre

LP-Doppelalbum DM 29,-, mit allen  
Elementar-Etüden für Gitarre

von Siegfried Behrend.  
(4-bändige Notenausgabe)

Bestell-Nr. 7030/I,II

je DM 7,-

Bestell-Nr. 7030/III,IV

je DM 8,-

Diese von Siegfried Behrend zusammengestellte, für die Gitarre typische Auswahl der wichtigsten Elementarteile von Agriado y Garcia, Behrend, Carassi, Carulli, Coste, Giuliani, Legnani, Sor und Tarrega behandelt alle spiletechnischen Probleme der klassischen Gitarre, in der Anordnung steigender Spielschwierigkeit. Wie das von S. Behrend, H. M. Koch und M. Tröster gespielte LP-Doppelalbum zeigt, sind diese ideenreichen Kompositionen auch hervorragend zum Vortrag geeignet.

Für wendende Meister:  
Konzert-Etüden für Gitarre  
(3 Bände)

Zusammengestellt, bearbeitet und  
herausgegeben  
von Siegfried Behrend

Bestell-Nr. 7034/I,II,III

je DM 8,-

Prof. E. Schaller

Herausgeber: J. Libbert

Das Gitarrenwerk

Reihe A: Instrumentale Kammermusik, für  
Melodeinstrumente bevorzugt Flöte, mit Gitarre,  
Gitarre-Solo,  
Gitarre-Duo

Reihe B: Wertvolles Volksliedgut, für  
Singsstimme,  
Blockklavier (Melodeininstrument ad lib.),  
Gitarre

Sonderprospekt steht auf Anforderung  
zur Verfügung.

Karl-Heinz Schickhaus,  
Neues Schulewerk für Hackbrett

mit insgesamt 100 Etüden, Liedern und  
Spielpartien aus der bayerischen und  
europäischen Volksmusik sowie mit  
Originalmusik aus der Klassik und Moderne.

Teil I: Für Kinder

Bestell-Nr. 8305/I, 40 S.

Teil II: Volksmusik

Bestell-Nr. 8305/II, 60 S.

Teil III: Klassische und moderne Originalmusik

Bestell-Nr. 8305/III, 40 S.

Subscriptionsangebot für das Gesamtwerk  
(im geschmackvollen Schuber)  
bis Ende September 1978: DM 37,-  
Später: DM 42,-

**Musikverlag Josef Preißler**  
Postfach 521, 8000 München 1



## Die großen Meister der Laute und der Gitarre

hrg. von Siegfried Behrend

J. Dowland

Das Beste aus dem  
Lautenwerk für Gitarre

ZM 2090 DM 7,50

Graf Losy

Das Beste aus dem  
Gitarrenwerk für Gitarre

ZM 2091 DM 7,50

ABC-Reihe

hrg. von Armin Schmidt

Abel, Agrell, Agthe,  
Ahlefeldt, Ahnesorge,

Amon, Anding, Auberlen

Altdeutsches Album  
für ein Melodeinstrument

und Gitarre

ZM 2065 „A“ DM 10,-

Campbell, Carr, Clagett,  
Cooke, Cope

Musik der englischen Klassik  
für ein Melodeinstrument  
und Gitarre

ZM 2067 „C“ DM 10,-

Drusina, Waisel, Stobäus,

Albert

Ostpreußisches Lautenbuch  
für Gitarre

hrsg. von A. Schmidt

ZM 2013 DM 18,-

Musikverlag Zimmermann



10. Konzert  
13. August 1978, 16.00 Uhr

## Schloßkapelle Hexenagger

## Meister der Gitarre

"Siegfried Behrend, Gitarre

DAS BESTE AUS DEM LAUTENWERK VON JOHN DOWLAND (1562-1626)

für die Gitarre frei bearbeitet von Siegfried Behrend

Musikverlag Zimmermann ZM 2090

England erlebte im "Elisabethanischen Zeitalter" (Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts) einen gewaltigen Aufschwung auf allen Gebieten des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, so auch in der Musik.

Wohl der größte Lautenmeister jener Zeit war

**John Dowland**

Er erwarb den Grad eines Baccalaureus und wurde später Doktor der Musik genannt. John Dowland verbrachte einen großen Teil seines Lebens außerhalb seines Heimatlandes.

Zuerst war er Lautenist des britischen Gesandten in Paris, darauf berätigte er sich an den Höfen von Wolfenbüttel und Kassel, sodann finden wir ihn in Florenz und Venedig. In Kopenhagen bezog er als Hoflautenist bei Christian IV., das Gehalt eines hohen Staatsbeamten. Schließlich ernannte ihn Königin Elisabeth I. zu einem der sechs Hoflautenisten in London.

Mit der Ausgabe "Das Beste aus dem Lautenwerk" legt Siegfried Behrend die schönsten Lautenstücke von John Dowland in einer zeitgemäßen Bearbeitung für Gitarre vor. Es handelt sich um Vortragsstücke von höchster Qualität.

DAS BESTE AUS DEM GITARRENWERK VON JOHANN ANTON GRAF LOSY (1650-1721)

neuüberarbeitet von Siegfried Behrend

Musikverlag Zimmermann ZM 2091

Böhmen, gelegentlich das "Konservatorium Europas" genannt, steht auch in gitarristischer Hinsicht keinesfalls an letzter Stelle.

Hier hat sich

**Johann Anton Graf Losy von Losinthal**

besonders verdient gemacht.

Er wurde von Freunden auch Jan Antonin Losy oder kurz Graf Logi genannt. Aristokrat von Geburt, studierte er an der Universität Prag, bereiste Deutschland, Frankreich und Italien. Wurde danach kaiserlicher Kämmerer und geheimer Rat. In Prag propagierte er Gaulliers und Corbelets französischen Instrumentalstil. Bibliotheken in Berlin, Nürnberg, Brno, Göttweig, Kremsmünster, Klosterneuburg, London, New York, Wroclaw und Wien bewahren seine Lautenstücke in ihren Archiven auf.

Die Werke Losy's wurden erst im 20. Jahrhundert recht schätzen gelernt. In diesem Heft legt Siegfried Behrend einige seiner Gitarrestücke in einer für das praktische Musizieren neuen Fassung vor.

# MUSIK FÜR GITARRE

**Jack Buckingham**  
The Classic Guitar. Traditional and Related  
Techniques. A Basic Method DM 12,00

Flamenco Guitar. Music of the  
Andalusian Provinces of Spain

DM 12,00

**Abel Carlevaro**

Cronomias 1 (Sonata)	DM 12,50
Cuaderno No. 1	DM 7,50
Cuaderno No. 2	DM 16,50
Cuaderno No. 3	DM 25,00
Cuaderno No. 4	DM 20,00
Cinco Estudios No. 5 (Homage to Villa-Lobos)	DM 5,50
Preludios Americanos	DM 7,50
– Buch 1 (Evocación)	DM 7,50
– Buch 2 (Scherzino)	DM 7,50
– Buch 3 (Campos)	DM 7,50
– Buch 4 (Ronda)	DM 7,50
– Buch 5 (Ramboriles)	DM 7,50
Suite de Antiguas Danzas Españolas	DM 8,50

**Duets for Classical Guitar**

(Stücke von J. S. Bach, Clementi,  
Dussek, Händel, Haydn, Leclair,  
Mozart, Schubert, Schumann)

DM 10,00

**Joshua Heygen**

Learn as you Play Spanish Guitar.  
A course of graded pieces and  
exercises for beginners

DM 9,-

**Let us have Music for Guitar**  
(79 berühmte Melodien)

DM 8,00

11. Konzert  
18. August 1978, 18.00 Uhr

St. Martinskirche in Acholding

## „Altspanische Vihuelamusik“

Hans M. Koch, Vihuela

Pavanas y Villanescas (1552)

DM 12,00

**Diego Pisador**  
(Daten unbekannt,  
um 1500 – ca. 1557)  
Don Luis Milán  
(1500–1565)

DM 12,50

Kompositionen (1535)  
Fantasia I  
Pavane IV  
Fantasia X  
Pavane V  
Fantasia VIII  
Pavane VI  
Fantasia XI

DM 7,50

Kompositionen (1535)  
Guárdame las Vacas  
2 Sonetos  
Pavanas con Diferencias

DM 16,50

Kompositionen (1538)  
Fantasia  
Cancion del Imperador  
Baxa de Contrapunto  
Guárdame las Vacas

DM 25,00

Kompositionen (1546)  
Pavanas y Galliardas  
Fantasia  
Romanesca  
Conde Claros  
Fantasia

DM 20,00

Vihuela von Winfried Heiland, Düsseldorf 1978

Dem Konzert geht ein einführendes Referat voraus.

## Hans M. Koch

1947 in Stuttgart geboren.  
1961 erster Gitarreunterricht in Aachen.  
1964 Gitarrestudium bei Prof. Karl Scheit an der Staatl. Hochschule für Musik  
in Wien.  
1967 Künstlerische Diplomprüfung „mit Auszeichnung“.  
1968 Privatsstudium bei Regino Sainz de la Maza in Madrid.  
1973 Dozent an der Staatl. Hochschule für Musik und Theater in Hannover,  
Preisträger „Bundesauswahl Junger Künstler“ vom Deutschen Musikrat.  
1975 Fortbildungsstudium bei Siegfried Behrend.  
1976 Konzerttätigkeit in Ungarn, Türkei, Griechenland, Jugoslawien usw.  
1977 Débüt in der Berliner Philharmonie.  
Seit 1976 Lautenist des Adrian Willaert-Ensembles, Freiburg.



**BOOSEY & HAWKES GMBH.**  
5300 BONN

## JOAQUIN RODRIGO zum 75. Geburtstag

von Victoria Kamhi Rodrigo (1977)

Joaquin Rodrigo wurde 1902 in Sagunto bei Valencia in Spanien geboren. Schon frühzeitig widmete er sich gänzlich der Musik. Nachdem er sich in Valencia das Publikum mit verschiedenen Erstaufführungen erobert hatte, folgte er der spanischen Tradition der Komponisten wie Albeniz, de Falla und Turina. Im Jahre 1927 begab er sich nach Paris, wo er in die „Ecole Normale de Musique“ eintrat. Dort studierte er fünf Jahre lang Komposition unter Paul Dukas, dessen Lieblingsschüler er wurde. Um diese Zeit machte er die Bekanntschaft Manuel de Fallas, dessen Rat schläge und Freundschaft seine Laufbahn maßgeblich beeinflussten sollten.

Joaquin Rodrigo brachte schon nach Paris Werke mit, welche bereits die ihm eigene Prägung tragen, wie etwa die „Zarabanda lejana“ (Verklärungene Sarabande), „Preludio al Gallo Mananero“ (Präludium an den Hahn der Frühe), eine Cantiga „Muy graciosa es la doncella“ (Sehr anmutig ist die Maid), „Cinco piezas infantiles“ (fünf Kinderstücke) für Orchester, erst aufgeführt 1929. Vom ersten Augenblick an hatte der junge Komponist in Paris einen durchschlagenden Erfolg. Nach seiner Rückkehr nach Spanien erhielt er das Stipendium „Conde de Cartagena“, welches die Akademie der Schönen Künste alljährlich jungen Künstlern gewährt. So konnte er sich wieder nach Paris begeben, wo er Musikgeschichte bei Maurice Emmanuel (im Konservatorium) und bei Pirro (auf der Sorbonne) studierte. Während dieser Zeit absolvierte er verschiedene Kunstreisen nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz. Im Jahre 1939 ließ sich Joaquin Rodrigo entgültig in Madrid nieder und etwas später wurde sein „Concierto de Aranjuez“ für Gitarre und Orchester mit ungeheuerem Erfolg uraufgeführt (Barcelona 1940).

Von diesem Zeitpunkt an wurden Uraufführungen von Joaquin Rodrigo die Ereignisse im Musikkalender Spaniens. Es seien zitiert: „Lieder über kastilische Texte“ (1941), „Heroisches Konzert“, für Klavier und Orchester (Nationalpreis, 1942), „Concerto de Estilo“ (Sommer-Konzert) für Violine und Orchester (1945), „Triptic de Mossén Cinto“ (drei Lieder für Singstimme und Orchester, 1946), „Ausencias de Dulcinea“ (Sehnsucht nach Dulcinea) über einen Text aus „Don Quijote“ für Bass, vier Sopranstimmen und großes Orchester (Cervantespreis, 1948), „Cuatro Madrigales amatorios“ (vier Liebesmadrigale) 1948, „Musica para un Codice Salmantino“ (Musik für einen alten Codex aus Salamanca), Kantate über die „Ode an Salamanca“ von Uhmann, komponiert im Auftrage der Universität von Salamanca zur Feier ihres 700jährigen Bestehens, „Fantasia para un gentilhombre“ (Fantasie für einen Edelmann) für Gitarre und Orchester (1955). Seit dem Jahre 1948 ist Joaquin Rodrigo Professor für Musikgeschichte an der Madrider Universität.

Im Jahre 1955 wurde er zum Vizepräsidenten der Internationalen Gesellschaft für zeitgenössische Musik (Spanien) ernannt.

Joaquin Rodrigo wurde mit vielfachen Preisen ausgezeichnet, er besitzt das Große Kreuz von Alfonso X., dem Weisen, und ist Mitglied der Akademie der Schönen Künste von San Fernando. Zahlreiche Kunstreisen führten ihn nach England, Frankreich, Griechenland, Italien, Südamerika, nach der Schweiz, in die Türkei u. a. Länder, wo er sowohl als Pianist als auch als Dozent erfolgreich tätig war.

Der bekannte Komponist Turina würdigte Joaquin Rodrigo anlässlich der Uraufführung seines Gitarrekonzertes mit folgenden Worten: „... dieses Werk hat den jungen Meister an die Spitze der spanischen Komponisten seiner Generation gestellt.“

## 12. Konzert

19. August 1978, 18.00 Uhr

Schloß Rosenburg in Riedenburg

### Deutscher Musikrat

„Das Podium junger Solisten“

22. Bundesauswahl Konzerte junger Künstler

Michael Tröster, Gitarre

Die Gitarrewerke von JOAQUIN RODRIGO (geb. 1902)

Zarabanda lejana (1926)

Sonata Giocosa (1960)

Allegro moderato, Andante moderato, Allegro  
(für Renata Tarrago geschrieben)

Junto al Generalife (1957)

Lento e cantabile, Allegro  
(für Siegfried Behrend geschrieben)

Passacaglia (1971)

aus „Tres piezas españolas“  
(für Andrés Segovia geschrieben)

Invocation et danse (1972)

Dem Gedächtnis Manuel de Falla  
(für Alirio Diaz geschrieben)

Bajando de la Meseta (1950)

Lento, Allegro  
(für Nicolás Alfonso geschrieben)

Por los campos de Espana (1939)

En los trigales  
(für Narciso Yepes geschrieben)

Sonata a la Espanola (1969)

Allegro assai, Adagio, Allegro moderato (Tiempo de Bolero)  
(für Ernesto Bitti geschrieben)

Gitarre, „Hop“

### Michael Tröster

1956 in Schweinfurt geboren,

1966 erster Gitarreunterricht bei Gerhard Vogt in Schweinfurt.

1972 Preisträger Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

1973 Beginn des Musikstudiums an der Musikhochschule Würzburg.  
Gitarrenstudium bei Dieter Kirsch.

1973

bis 1977 Meisterkurse bei Prof. Siegfried Behrend auf der Rosenburg und Privatstudium mit Siegfried Behrend.

1976 Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes.  
Künstlerische Reifeprüfung.

1977 Lehrbeauftragter an der Fachakademie für Musik und an der  
Musikhochschule Würzburg.

13. Konzert  
20. August 1987, 16.00 Uhr

Konzertsaal Schloß Eggersberg

## Internationale Meisterkurse für künstlerisches Gitarrespiel auf der Rosenburg in Riedenburg“

Abschlußkonzert der Kursteilnehmer

Klasse Prof. Siegfried Behrend

Programmfolge wird angesagt.

**SCHOTT**

### Neuerscheinungen



### für Gitarre – Gitarre und andere Instrumente

Ferdinando Carulli  
(1770-1841)  
Kaspar Fürstenau  
(1772-1819)

Mauro Giuliani  
(1781-1826)

Joseph Haydn  
(1732-1809)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Musik der Renaissance  
für Gitarre eingerichtet von K. Ragossnig

Drei spanische Solostücke herausgegeben von Dieter Kreidler

Fernando Sor (1778-1839)

Francisco Tárrega (1852-1909)

Johann Baptist Wanhal (1739-1813)

Friedrich Zehn (1923)

Serenade für Flöte und Gitarre, op. 109/1 (Nagel), FTR 22 DM 8,-  
Serenade für Flöte und Gitarre, op. 109/6 (Nagel), FTR 23 DM 8,-  
Zwölf Stücke für Flöte und Gitarre, op. 38 (Nagel), FTR 34 DM 8,-

Duettino facile für Flöte (Violine) und Gitarre (Nagel),  
FTR 103 DM 6,50

Gran Dueto concertante für Flöte (Violine) und Gitarre (Nagel),  
FTR 104 DM 12,-

Duett in G (nach Hob. VI: 4) für 2 Gitarren (Kreidler), GA 449 DM 10,-

6 Lieder ohne Worte für Gitarre allein (String), GA 453 DM 12,-

Werke von: Dalza, Calata alla spagnola · Capriola, Ricercar I, II ·  
Garsi, Gagliarda Manfredina/La ne mente per la gola · Mudarra,  
Pavana de Alexandre Gallarda · Le Roy, Passameze/Passemeze more  
shorter · Beard, Guillotette/Ballet · Neusidler, Der Juden Tanz ·  
Sweelinck Psalm V · Dlugoraj, Fantasia/Villanella/Finale · Balkark,  
Fantasie (I) · Johnson, Alman · Anonymus, Kemp's Jig · Bullman,  
Pavan · Cuttin, Walsingham · Dowland, Lachrimae Pavan/The  
Queen Elizabeth her Galliard/The Earl of Essex his Galliard/Sir John  
Smith his Almaine, GA 442 DM 15,-

Unbekannter Komponist (um 1880) Spanische Romanze  
Tárrega (1852-1909)

Lágrima  
Etüde  
GA 448 DM 6,-

La Romanesca für Violine und Gitarre (Nagel) VL B 48 DM 6,-  
Menuett und Rondo aus der Sonate op. 22  
für Gitarre allein (Brojer), GA 450 DM 8,-

Zwei spanische Stücke: 1. Danza mora 2. Capricho árabe  
für Gitarre allein (Brojer), GA 451 DM 8,-  
Sechs Variationen über das Thema „Nel cor più non mi sento“  
(Nagel), FTR 105 DM 6,-

Donau Gymnasium Kelheim

## Eröffnung der „Kelheimer Kulturwoche“

Siegfried Behrend, Gitarre

Martin Krüger, Gitarre

Michael Tröster, Gitarre

Leonard de Cail  
(1779-1815)

Philippe Gragnani  
(1767-1812)  
bearb. S. Behrend

Eröffnung der Ausstellung

## Zum "Schubert"-Gitarrequartett

15. Konzert  
25. August 1978, 20.00 Uhr

Rokokofestsaal Schloß Leitheim

## Gitarremusik um Franz Schubert

Siegfried Behrend, Gitarre  
Alexander Stein, Flöte

Eugen Thlick, Viola  
Edgar Gredler, Violoncello

Wenzel Matiegka  
(1773-1830)

Nocturno op. 21  
für Flöte, Viola und Gitarre  
Allegro moderato, Menuett, Lento e patetico, Zingara,  
Variationen über „Mädchen, o schlummire noch nicht“.

Anton Diabelli  
(1781-1858)

Trio op. 26  
für Flöte, Viola und Gitarre  
Adagio molto - Allegro moderato, Scherzo, Rondo.  
PAUSE

Francesco Molino  
(1775-1847)

Nocturno op. 21  
für Flöte, Viola und Gitarre  
Allegro, Romanze, Rondo  
Quartett in G-dur  
für Gitarre, Flöte, Viola und Violoncello

Franz Schubert  
(1797-1828)

nach dem Nocturno op. 21 von Wenzel Matiegka  
Allegro moderato, Menuett, Lento e patetico, Zingara,  
Thema mit Variationen.  
Gitarre: „Weißgerber“.

Als im Jahre 1918 bekannt wurde, daß im Hause der Familie Feyer zu Zell am See ein Autograph Franz Schuberts mit einem Quartett für Flöte, Gitarre, Bratsche und Violoncello gefunden worden war, wurde diese Nachricht in guitaristischen Kreisen besonders begierig aufgenommen. Der Enthusiasmus, mit dem der Fund berücksichtigt wurde, hatte verschiedene Gründe: Einmal war das entdeckte Werk von der Besetzung her ein Unikum; zum anderen hatte es, gemessen an vielen anderen Kammermusiken der Klassik mit Gitarre, eine erstaunliche Qualität. Der dritte und wohl gewichtigste Grund ist wohl darin zu sehen, daß zu Beginn unseres Jahrhunderts keine Bewegung entstanden war, die sich anstrengte, die damals (z. T. auch heute noch) ziemlich diskriminierte Gitarre wieder zum vollwertigen Konzertinstrument zu erheben. Diesen Bemühen kam natürlich die Entdeckung eines Werks zugute, das einem so bedeutenden Komponisten wie Franz Schubert zugeschrieben wurde. So ist es verständlich, daß den Zweifeln, die der Schubert-Forscher Otto Erich Deutsch an der Autorschaft Schuberts hegte, ziemlich skeptisch begegnet wurde. Zumal da Deutsch legilige Verbindungen Schuberts zur Gitarre in Frage stellte, wo doch erwiesen war, daß Schubert spätestens in den Jahren 1811 bis 1813 durch den Freiherrnlicher Theodor Kömer, der ein fähiger Gitarzyst war, mit der Gitarre bekannt gemacht wurde.

Besonders kritisch den Behauptungen Deutsches gegenüber war Georg Kinsky, der das Quartett 1924 erstmals im Dreimasken-Verlag herausgab. Deutsch vermutete nämlich in einer Bequreibung des Werks (Zeitschrift für Musikwissenschaft, 11. Jahrgang, November 1928), daß Schubert nur zu einem fremden Werk die Celostimme gefügt hätte, es sich also um die Bearbeitung eines Terzetts handle. Anlaß für diesen Verdacht waren die Tatsachen, daß im Manuskript mehrfach das ursprüngliche „Terzetto“ gestrichen und durch „Quartetto“ ersetzt worden war und sich ferner im letzten, einem Variationen-Satz, Schubarts Kommentar findet: „Die 3te Variation ist hier die 2te im Gestreuten Terzett.“ Und in der Tat: Deutsches Überlegungen waren richtig. Wenige Jahre später nämlich land Th. Rischel aus Kopenhagen in seiner Privatbibliothek ein Nocturno für Flöte, Viola und Gitarre, op. 21 des damals nahezu vergessenen Gitarrenstücks und Komponisten Wenzel Matiegka, das dem Quartett unzweifelhaft zugrunde lag. Matiegka (1773-1830) stammte aus Böhmen und starb in Wien. Dort, bei Artaria u. Co., erschien sein Nocturno op. 21 (Plattennummer 1926) Anfang des Jahres 1908, wie Erwin Schwarz-Reilingen an Hand von Stichbüchern feststellte, während das Schubertsche Manuskript überschrieben ist: „Quartetto, Fz. Schubert, den 26. Februar 1814.“

Nachdem nun die Vorlage für das Quartett gefunden war, konnte man Schuberts Vorgehen bei seiner Bearbeitung verfolgen. Die wichtigsten Merkmale beiden Fassungen seien hier genannt: Die Satzanordnung ist bei Matiegka und bei Schubert die gleiche. Das Trio III in Menuett hat Schubert durch eine eigene Neukomposition ersetzt, die bei ihm „più vivo“ überschrieben ist, vermutlich um einen Gegensatz zum länderartigen Trio zu schaffen. Die Stimmen von Flöte und Gitarre übernahm Schubert weitgehend von Matiegka, nur die Bratschen-Stimme unterscheidet sich in stärkerem Maße, da sie - meistens im Akkompagnement gebraucht - sich dieses jetzt mit dem Cello teilen muß.

Die besondere Aufmerksamkeit, die Schubert gerade der Celostimme widmete, läßt vermuten, daß er seine Bearbeitung für einen vielleicht *befreundeten* Cellisten anfertigte. So hat z. B. zu Beginn des 3. Satzes „Lento e patetico“ bei Schubert das Cello die führende Stimme, während bei Matiegka die Viola das Thema bringt. Auch hat das Cello nicht immer ganz leichtes Aufgaben zu bewältigen. So z. B. bei der Variation II des Schlusses, „Scherzo“, wo es sich in 32stein huren muß. Der Schlussatz, der bei Matiegka 7 Variationen umfaßt, ist bei Schubert unvollständig; eine Rekonstruktion ist jedoch leicht möglich an Hand des Matiegkaschen Trios. Das Thema zu den Variationen stammt übrigens von Friedrich Fleischmann (1766-1798), einem nicht ganz unbekannten Liederkomponisten, und erinnert stark an das pseudo-mozartsche „Schlaf, mein Prinzen, schlaf“ ein“.

## Literatur(Auswahl):

Erwin Schwarz-Reilingen:

Ein unbekanntes Schubert-Quartett mit Gitarre. Die Gitarre. Jahrgang 4. November 1922. Heft 2. S. 11-15.

Georg Kinsky:

Zu Schuberts Gitarrenquartett. Der Gitarrefreund. Mitteilungen der guitaristischen Vereinigung München. Jahrgang 31. 1930. Heft 9/10. S. 169-172.

Erwin Schwarz-Reilingen:

Das Rätsel des Schubert-Quartetts gelöst! Die Gitarre. Jahrgang 12. 1932. Heft 11/12. S. 80-82. Die Gitarre. Jahrgang 13. 1933. Heft 1/2. S. 1-4.

Artikel:  
Unter Schuberts Namen. Sechs Saiten. Österreichische Gitarrezeitschrift. Jahrgang 1956/1957. Nr. 2/22.  
S. 2-4.

**RIES & ERLER**  
Charlottenbrunner Straße 42  
1000 Berlin 33



## Klassische und moderne Gitarrenmusik

Jentsch, W. Impressionen für Gitarre, op. 57 (solo)  
bearbeitet von Mariangela Sanchez-Benimelli

Monteverdi  
Scherzi  
Tre canzoni  
Eine kleine Nachtmusik

Mozart  
Scherzo  
Sonatine  
Andantino

Jentsch, W. Sonate, op. 60  
für Gitarre und Violoncello  
Sor

Musik für 3 Gitarren  
oder Gitarrenorchester  
bearbeitet von Siegfried Behrend

Bach  
Bauernkantate (Suite)  
Gavotte

Gragnani  
Trio D-dur, op. 12

Händel  
Chaconne  
7 Tänze aus Opern  
Sonate

Henze, Br.  
Sätze alter Meister  
6 Volkstänze

Da Milano  
Pavana

# Heinz Teuchert Klingender Gitarrenlehrgang

Ausführende:

Heinz Teuchert, Gitarre  
Michael Teuchert, Gitarre

Dr. Rolf Eberhard Ratz, Gesang

Seite 1 und 2: Erläuterungen mit klingenden Beispielen. Einführung in das Gitarrenspiel für den Anfänger ohne Vorkenntnisse, sowie für den auf Selbstunterricht angewiesenen Gitarristen.

PSR 40 590

DM/Fr. 19,-

Dazu das Werk

Heinz Teuchert

## Gitarrenlehrgang

PE 970, 80 Seiten mit vielen Abbildungen

DM 18,-/Fr. 19,-

Dieser Lehrgang enthält neben vielen Übungen, Liedern und Solostücken, auch die Noten zu allen Beispielen auf der Platte PSR 40 590. Zahlreiche Photos und Griffbilder dienen der Verdeutlichung der Spielvorgänge. Platte und Lehrgang sind in sich abgeschlossen und können allein bezogen werden.

# Die Sologitarre

Bekannte Gitarrenstücke zum Nachspielen mit Spielanleitungen von

Prof. Heinz Teuchert

Solist: Michael Teuchert

PSR 40 591 stereo/mono DM 25,-/Fr. 26,-

Die Schallplatte beginnt mit leicht spielbaren Stücken und schließt mit bekannten Werken der Sololiteratur. Für das Nachspielen werden anfänglich die Grundkenntnisse vorausgesetzt, wie sie unser „Klingende Gitarrenlehrgang“ vermittelt.

Ausführliche Spielanleitungen sind auf der Schallplatte und in einer ergänzenden Textbeilage enthalten.

Aus dem Inhalt: Leichte und fortschreitende Solostücke von Sor, Giuliano, Diabelli, Bach, Weiß, Tárrega u. a. Meistern.

**Musikverlag zum Pelikan · CH-8044 Zürich**  
**Auslieferung für die BRD: Bärenreiter Verlag · 3500 Kassel**

16. Konzert  
26. August 1978, 16.00 Uhr

Donau Gymnasium Kelheim

# Deutscher Musikrat

„Das Podium junger Solisten“

21. Bundesauswahl Konzerte junger Künstler

Klavier-Duo

# Süher Pekinel und Güher Pekinel

Sonate D-dur KV 448

Allegro con spirito,  
Andante,  
Allegro molto.

Variationen über ein Thema  
von Haydn op. 56

Con moto, Notturno,  
Quattro variazioni,  
Preludio con fuga. Lento.

Variationen über ein Thema von Paganini  
(geb. 1913)

Wolfgang Amadeus Mozart  
(1756-1791)

Johannes Brahms  
(1833-1897)  
Igor Strawinsky  
(1882-1971)

# Güher Pekinel

1951 in Istanbul geboren.  
1964 Studium bei Werner Hoppeck  
in Darmstadt.  
1970 Preisträgerin Bundeswettbewerb  
„Jugend musiziert“  
Studium Musikhochschule

Frankfurt bei August Leopoldi:  
Meisterkurs bei Claudio Arrau.  
1973 Stipendium der Deutschen  
Stiftung Musikleben zum  
Studium bei Rudolf Serkin.

1974 Meisterkurs bei Leon Fleisher.  
Preisträger bei den Wettbewerben „Young Musicians“ in Philadelphia (1974),  
Sengalla/Italien (1975), „Young Concert Artists“ in New York (1976),  
1. Preis beim Klavierduowettbewerb in Colorado, USA (1976).

# Süher Pekinel

1951 in Istanbul geboren.  
1964 Studium bei Werner Hoppeck  
in Darmstadt.  
1970 Preisträgerin Bundeswettbewerb  
„Jugend musiziert“  
Studium Musikhochschule

Frankfurt bei August Leopoldi:  
Meisterkurs bei Claudio Arrau.

1973 Stipendium der Deutschen  
Stiftung Musikleben zum  
Studium bei Rudolf Serkin.

1974 Meisterkurs bei Leon Fleisher.

Preisträger bei den Wettbewerben „Young Musicians“ in Philadelphia (1974),  
Sengalla/Italien (1975), „Young Concert Artists“ in New York (1976),  
1. Preis beim Klavierduowettbewerb in Colorado, USA (1976).

**Siegfried Behrend**

17. Konzert  
27. August 1978, 19.00 Uhr

Stadttheater Neuburg a. d. Donau

# Impressionen einer spanischen Reise



## „Meisterwerke für Oboe und Gitarre“

Pierre W. Feit, Oboe

Siegfried Behrend, Gitarre

Claudia Brodzinska-Behrend, Stimme

frei bearbeitet von  
Siegfried Behrend

Suite nach altenglischen Meistern  
Bourree (Babel), Arioso (Boyce),  
Air (Carey), Sarabande (Festing),  
Gigue (Valentino).

Suite in e-moll  
Allemande, Allegro, Sarabande,  
Gavotte, Gigue.

Sonate in e-moll  
Adagio, Allegro, Largo, Vivace.

Sonate in G-dur  
Andante, Allegro, Adagio, Menuett.

Diese altspanische Volkslieder  
für Singstimme und Gitarre  
ein modernes Märchen  
für Sprechstimme, einen Oboisten  
und einen Gitarristen.

## Spielmusik für 2 Gitarren

herausgegeben und bearbeitet von  
Siegfried Behrend (Auswahl)

**Johann Sebastian Bach**

Fuge C-dur  
Ed. Nr. 666/4  
Ed. Nr. 666/5

**Siegfried Behrend**

Zwei kleine Präludien  
Ed. Nr. 666/29

**Scena andaluzza**

Ed. Nr. 666/34

**Paul Coenen**

Kleine Suite  
Ed. Nr. 666/30

**Georg Friedrich Händel**

Ouvertüre  
Ed. Nr. 868/14

**Wolf Jacob Lauffenstein**

Sonate A-dur  
Ed. Nr. 666/21

**Fernando Sor**

Variationen op. 9 über ein Thema  
von W. A. Mozart  
Ed. Nr. 781

**Preis je Heft DM 4,50**

demnächst NEU:

**Edison Denissov**

Sonate für Flöte und Gitarre  
Ed. Nr. 2260

Altpolnische Lautenmusik Ed. Nr. 536

**SIKORSKI**

Musikverlage Hans Sikorski  
Postf. 132001 · 2000 Hamburg 13

## DIE KONZERTGITARRE

eine Sammlung aus dem Repertoire von  
Siegfried Behrend (Auswahl)

**Johann Sebastian Bach**

Chaconne d-moll  
Ed. Nr. 482

**Ludwig van Beethoven**

Albumblatt „Für Elise“  
Ed. Nr. 728

**Siegfried Behrend**

Bulgalesa  
El Roy de la Mare

Sonatine

**Francesco Campion**

Suite d-moll  
Ed. Nr. 369

**Fernando Sor**

Variationen op. 9 über ein Thema  
von W. A. Mozart  
Ed. Nr. 781

**Preis je Heft DM 4,50**

demnächst NEU:

**Siegfried Behrend**

Altpolnische Lautenmusik Ed. Nr. 536

OBÖE & GITARRE ist der Titel einer neuen Langspielplatte im deutschen Vertrieb  
der Bellaphon aus der Produktion der Fono Team auf ACANTA mit Pierre W. Feit  
und Siegfried Behrend. Vom Barock bis zur Moderne reicht das Repertoire der  
beiden Künstler.  
Bestellnummer Lp 23 142 / Musicassette EC 33 142



# WERNER KÄMMERLING

## Rund um die Gitarre Eine Werkreihe für Gitarre allein und für mehrere Gitarren, auch mit anderen Instrumenten

18. Konzert  
2. September 1978, 16.00 Uhr

Konzertsaal Schloß Eggersberg

Heft 1 Lieder aus aller Welt. 33 Volkslieder aus Europa und Amerika

Heft 2 Fünf Reisebilder aus Frankreich für Gitarren-Quartett

Heft 3 Lieder aus Deutschland für Gitarre allein oder mehrere Gitarren

Heft 4 Achtzehn Variationen über drei alte Volkslieder

für Altblockflöte und Gitarre

Heft 5 Weihnachtslieder für Gitarre allein, jedes Lied in 2 Fassungen

Heft 6 WOLFGANG AMADEUS MOZART Wiener Sonatine Nr. 6  
für Flöte, Violine, Oboe und Gitarre

Heft 7 ANTONIO VIVALDI Sonate "Amore" für Violoncello und Gitarre

## HELMUT MÖNNEMAYER

SPIELHEFTE FÜR GITARRE oder mehrere Melodie-Instrumente

PIERRE ATTAINANT Pavanes-Gaillades · Basses Divertissements

für 2 Gitarren oder 4 Melodie-Instrumente

FABRITIO CAROSO II Ballarino

Gesamtausgabe der Ballett nach der

italienischen Tabulatur

JOSEPH HAYDN 22 Menuette für ein Streichinstrument und Gitarre oder 2 (3) Gitarren

JOHANN ADAM HILLER Sechs Lieder zum Singen und Spielen mit Klavier oder Gitarre

JOHN JENKINS Arien und Alcmanden für Gitarre oder 2 Melodie-Instrumente

JEAN BAPTISTE LULLY Dreizehn Trios für Gitarre, oder 3 beliebige

Melodie-Instrumente

CESARE NEGRINI Nuove Inventioni di 43 Ballette aus der

italienischen Tabulatur übertragen für Gitarre

JOHANN SIGISMUND SCHOLZE (SPERONTES) Zwölzwanzig

Spielstücke für Gitarre

JOHANN ADAM PETER SCHÜLZ Lieder im Volkston zum Singen und Spielen

mit Klavier oder Gitarre

GEORG PHILIPP TELEMANN Fünf Suiten zu 2 und 4 Stimmen

für 2 Blockflöten und Gitarre oder 4 andere Instrumente

VON HÄNDEL BIS HAYDN Dreistimmige Spielstücke für Blockflöte in c

unb Gitarre

"WOHLAUF MIT REICHEN SCHÄLLE" um 1550 für Gitarre

oder 2 Melodie-Instrumente

## Wir spielen Gitarre

Ein Spiel- und Übungsbuch, zugleich Einführung in die Geschichte der Gitarre

Diese umfassende Beispielsammlung aus der großen Gitarren-Literatur führt vom einstimmigen Spiel über zwei- und dreistimmige Stücke zu vierstimmigen Akkordverbindungen. Liedbegleitung wird behandelt, wie auch das Spiel mit liegenden Fingern. Mit dem vorliegenden Stammband wird eine möglichst vielseitige Verwendung der Gitarre angestrebt. Eine mit Bildbelegen geschmückte kurze Darstellung der Geschichte des Instruments sowie Hinweise auf gute andere Gitarre-Werke geben dem schönen Heft einen besonderen Wert.

P. J. TONGER MUSIKVERLAG  
5000 KÖLN 50 - RODENKIRCHEN

"I want to hold your hand"

## MINNELIEDER

Dirk Schortemeier, Gesang  
Hans M. Koch, Laute und Gitarre

Otro einstimmige Lieder mit Lautenbegleitung

Beaux Jeux

Brantes de Village

Un quelque lieu que tu sois

Donde son estas serranas

Gentil Caballero

3 Lieder

Die Landlust!

Die zu späte Ankunft der Mutter

Eine sehr gewöhnliche Geschichte

Adelita und Marieta

Zwei Mazurken für Gitarre

3 Lieder nach Texten von Herrmann Löns

Rose Weiß

Warning

Rosemarie

Aus dem Bänkelsbereich:

Das verliebte Paar (aus Österreich)

Brigitte B. (nach Frank Wedekind)

Der schöne Alfred (nach R. A. Schröder)

Präludium für Gitarre

Aus dem Beatles-Album:

I want to hold your hand

Michelle

Yesterday

Laute von Dieter Hense, Hohenstein 1976  
Gitarre von Daniel Friedrich, Paris 1978

## Dirk Schortemeier

1943 in Geisenkirchen geboren.

Finalist des Concurso Vinas.

1967 1. Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb Maria Canals

1968 Rundfunkförderpreis Herzogenbosch.

1974 Musikabteilung des WDR.

Internationale Konzerttätigkeit, Rundfunk- und Fernsehproduktionen.  
Schallplatten.

19. Konzert  
9. September 1978, 16.00 Uhr

## L. Boccherini

### Klassische Meisterwerke für zwei Gitarren

Erstes Quintett in D-dur  
für 2 Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre

ZM 1044 DM 14,-  
hrg. von Siegfried Behrend

F. Carulli Notturno op. 128 Nr. 1 in A-dur  
ZM 2040 DM 8,50

Zweites Quintett in C-dur  
für 2 Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre

ZM 1153 DM 14,-  
hrg. von Siegfried Behrend

F. Carulli Notturno op. 128 Nr. 2 in a-moll  
ZM 2041 DM 8,50

L. van Beethoven

Andante mit Variationen und  
Rondo aus der Sonate in As-dur  
op. 26 in Bearbeitung von  
F. Carulli ZM 2049 i.V.

Drittes Quintett in e-moll  
für 2 Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre

ZM 1163 DM 14,-  
hrg. von Siegfried Behrend

F. Carulli Notturno op. 128 Nr. 3 in E-dur  
ZM 2042 DM 8,50

## Musikverlag Zimmermann Frankfurt am Main



### SIEGFRIED BEHREND „Gitarre – mein Hobby“

#### Zimmermann Verlag Frankfurt

Heft 1 ZM 233 - Heft 2 ZM 234

Dieses Schulwerk soll dem jungen, musikbegabten Menschen unserer Zeit helfen, sich in einem Studium von ca. 2 – 4 Jahren ein solides handwerkliches Können auf dem Instrument zu erarbeiten.

Da der Bedarf an Fachlehrern momentan noch weitaus höher ist, als er durch die Ausbildungsstätten gedeckt werden kann, ist dieser Lehrgang so konzipiert, daß der Schüler nicht unbedingt einen Gitarrlehrer konsultieren muß. An Hand dieser Schule, die methodisch-didaktisch angelegt ist, kann der Schüler unter der Kontrollfunktion eines jeden beliebigen Musikpädagogen das Gitarrespiel erlernen.

Der vorliegende Lehrgang wird Musikstudenten, Pädagogen, Komponisten, Liebhaber und Amateurmusiker mit den elementaren Spielpraktiken der Gitarre vertraut machen. Bilder, Noten und Tonbeispiele verdeutlichen Aufbau und Methodik, sowie den Klang der Konzertgitarre. Literaturhinweise informieren über zusätzliches Unterrichts- und Spieldmaterial.

### SIEGFRIED BEHREND „Gitarre – mein Hobby“

Gitarrelehrgang zum Selbststudium bis zur Meisterschaft

Konzertsaal Schloß Eggersberg

## Luigi Boccherini (1743–1805)

„Die drei Gitarrequintette“

Siegfried Behrend, Gitarre

Das Zagreber Streichquartett

Djordje Trkulja und Marija Cobenzl, Violine

Ante Živkovic, Viola

Josip Stojanovic, Violoncello

1. Gitarrequintett in D-dur „Das Fandangoquintett“

Allegro maestoso  
Pastorale

Grave assai – Fandango

2. Gitarrequintett in C-dur „La Ritrata di Madrid“

Allegro maestoso assai  
Andantino

Allegretto  
La Ritrata di Madrid mit 12 Variationen

3. Gitarrequintett in e-moll

Allegro moderato  
Adagio

Menuett mit Trio

Rondo

Die drei Gitarrequintette wurden von Siegfried Behrend frei überarbeitet  
und sind im Musikverlag Zimmermann erschienen.

